

So geht's
Wie Sie ihr Modell
richtig verkabeln!



Realistischer
Look: Stern-
motoren in
1:32 und 1:48

Seite 16



Automodelle gekonnt
aufgewertet

Seite 80



Oktober 2015 | € 7,00

A: € 7,70 | CH: sFr. 14,00
 B/NL/L: € 8,20

ModellFan

Das führende deutschsprachige Magazin für Plastikmodellbau

500. Heft! Mit großem
 Jubiläums-
 Gewinnspiel



Zinnfiguren perfekt
 Highlights von der welt-
 größten Ausstellung!

Seite 94



In 1:72

Bf 109 G-2
 von AZmodel

Mit wenigen Extras zur perfekten Bf 109

Außerdem für Sie gebaut:

Linien Schiff Bouvet
 So entsteht ein wahres
 Schmuckstück in 1:350

Seite 86



Seite 24

MiG-25
 Wie Sie Bausatz-
 fehler beheben

Bradley in 1:35
 Verkabeln nach Lust
 und Laune!

Seite 56



RYE FIELD MODELS

1:35 Spritzguss Bausätze in höchster Qualität

Neuer Hersteller aus Hongkong!



Tiger I

FULL INTERIOR



NEU!

Pz.kpfw.VI Ausf.E Early Production

s.Pz.Abt. 503 Eastern Front 1943

Tiger I

FULL INTERIOR

WORKABLE TRACKS
WORKABLE TORSION BARS



RYE5003 - Tiger I early (s.Pz.Abt.503 Eastern Front)
(Brandneuer Bausatz mit Inneneinrichtung, PE Teile, Decals und beweglicher Einzelgliedkette)

Ab Oktober 2015

Händleranfragen erwünscht

**MODELLBAU-KÖNIG GRATULIERT
DER MODELL-FAN ZUR
500. AUSGABE!**

TIGER I Pz.Kpfw.VI Ausf.E Sd.Kfz. 181

Initial Production Early 1943 North African Front/ Tunisia



RYE5001 - Tiger I Initial (DAK early 1943)

(Neu entwickelter Bausatz mit PE Teilen, Einzelgliedkette)

LIEFERBAR

Erhältlich bei:

MBK
MODELLBAU KOENIG

www.modellbau-koenig.de

Nordenhamer Str.177

27751 Delmenhorst

Tel.: 04221/28 90 870

service@modellbau-koenig.de



Berthold Tacke
Verantw. Redakteur

„Modellathlet“

Keine Sorge, ich spreche nicht von mir, einzelnen Mitgliedern der Redaktion oder Autoren. Nein, vielmehr rede ich von unserem *ModellFan*, einem Magazin, das mit der aktuellen Ausgabe zum 500sten Mal erscheint. Damit ist *ModellFan*, das Magazin als solches, ein wahrer Marathonläufer auf dem Zeitschriftenmarkt. Es sind aber nicht die sportlichen Höchstleistungen, die alle Mitglieder der Redaktion nun schon im 42. Jahrgang des *ModellFan* begleiten oder begleiteten. Nein, es sind vielmehr die kreativen und handwerklichen Höchstleistungen unserer Autoren, der Leserschaft, der Hersteller und von Modellbauern aus dem In- und Ausland.

Und anders als es seinen Machern vergönnt ist, verjüngt sich der *ModellFan* stetig. Will sagen, wir als Redakteure, Modellbauer und Leser werden stetig und unaufhaltsam grauer, nur der *ModellFan* ist im Laufe der Zeit im wahrsten Sinne des Wortes bunter ge-

worden. Wir als Modellbauer werden mit der Zeit alt und runzlig, nur der *ModellFan* scheint von dieser biologischen Gesetzmäßigkeit durch layouterische Facelifts, neue frische Autoren und einen sich permanent neu erfindenden Modellbaumarkt mit seinen vielen innovativen Produkten verschont zu bleiben. Sport hält wohl doch fit, oder? Auch als Denksportler macht der *ModellFan* mit seinen kreativen Lösungen oftmals alter aber immer noch aktueller Probleme und Fragestellungen des Modellbaus eine gute Figur. So haben wir dieses Heft unter das Motto „schwer auf Draht“ gestellt. Denn der *ModellFan* möchte auch in seiner 500. Ausgabe beweisen, dass er sich bis auf den heutigen Tag seine Lust am Umgang mit und der Vermittlung von kniffligen Themen, wie hier dem Schwerpunktthema „Verdrahten“ bewahrt hat.

Damit aber auch Sie was von dieser Jubiläumsausgabe haben und ihre kleinen grauen

Werden auch Sie Neuabonnent und wir schenken Ihnen den kompletten Reprint der ersten *ModellFan*-Ausgabe des Jahres 1973! All unseren bisherigen Abonnenten haben wir bereits mit der Augustausgabe 2014 dieses Stück Modellbaugeschichte zukommen lassen.

Zellen trainieren können, laden wir Sie herzlich ein, an unserem Gewinnspiel auf den Seiten 32 und 33 teilzunehmen. Mit einer attraktiven Auswahl und großen Zahl an Preisen möchten wir Sie animieren, Ihr Gedächtnis oder aber gern auch, wenn Sie wollen, Ihre arithmetische Begabung zu aktivieren. Dabei und bei Ihrem persönlichen modellbauerischen Projekt wünschen wir Ihnen Ihren ganz persönlichen „Modeller's High“. Denn was Marathonläufern mit deren „Runner's High“ gut ist, sollte uns „Modellathleten“ billig sein.

Ihr Berthold Tacke

Die aktuelle Umfrage auf www.modellfan.de

**Nutzen Sie auch Draht
im Plastikmodellbau?**

**Stimmen Sie jetzt ab auf
www.modellfan.de!**

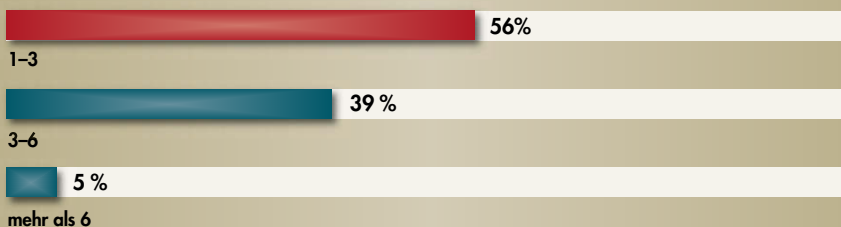
A) Ja, ich finde gerade, dass Drähte bei Motorverkabelungen, Bremsschläuchen und vielen anderen Dingen mehr das absolute Topping und zugleich für einen guten Eindruck unverzichtbar sind.

B) Eigentlich gerne, aber ich bin der Meinung, dass sie nur an den wirklich gut einsehbaren Stellen Sinn machen, da mir ansonsten der Aufwand, sie einzubauen, zu hoch ist.

C) Nein, ich begnüge mich mit dem, was die PlastikspritzgussHersteller an Detaillierung bieten. Und da hat die Branche in den vergangenen Jahrzehnten so aufgeholt, dass ich eigentlich keine Notwendigkeit mehr sehe, einen eigenen „Kabelsalat“ anzurichten.

Die Umfrage im letzten Heft – Sie haben abgestimmt

Wie viele Metalltöne verarbeiten Sie beim Lackieren Ihrer Modelle maximal?



Wir wollen Ihre Meinung!

Machen Sie mit und machen Sie uns besser – denn Ihr Feedback zählt! Und das geht ganz einfach und schnell:

Einfach www.modellfan.de/heft-bewerten

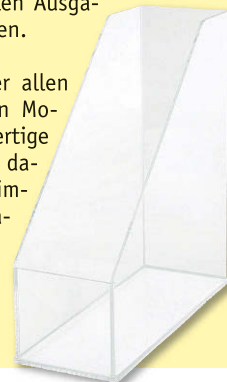


im Browser eingeben oder nebenstehenden QR-Code mit dem Smartphone scannen, den Code **91661** eintippen und teilnehmen! Schon landen Sie auf der Be-

wertungsseite, auf der Sie jeden einzelnen Artikel der aktuellen Ausgabe bewerten können.

Wir verlosen unter allen Teilnehmern jeden Monat 5 x 2 hochwertige Acryl-Stehordner, damit Sie *ModellFan* immer griffbereit haben.

Wir freuen uns auf Ihr Feedback!





Diorama nach Maß Wie sich der Gama Goat bauen und nachdetaillieren lässt, dokumentierte Uwe Kern in ModellFan 9/2015. Nun geht es um den Bau eines stilechten Dioramas aus den 70er-Jahren mit kleinen Eyecatchern

SEITE **46**

Flugzeuge

Ausgezeichnet: Bf 109 G-Serie

AZmodel errang mit der G-Serie der Bf 109 die begehrte Auszeichnung *Modell des Jahres*. Heinz Spatz stellt den Kit vor und experimentiert mit Verfeinerungen.

Voll verkabelt: Sternmotoren verfeinern

Die Detaillierung ist meist top, allerdings fehlen allen Sternmotoren die Verkabelungen. Hans Gassert rüstet als Beispiel zum Nachbauen einen P&W R-2800-Motor auf.

Riesen-MiG: MiG-25 PD/PDS Foxbat

An der MiG-25 von Kitty Hawk ist alles riesig. Allerdings birgt der Bausatz unangenehme Überraschungen. Daniel Bickelmann beseitigt die Mankos bravourös.

Militär

10 Im Diorama: M561 Gama Goat

TITEL

Nach dem Bau mit Verfeinerungen (*ModellFan* 9/2015) geht Uwe Kern die Herausforderung Diorama an und gibt Tipps und Tricks zu Planung und Bau.

46

16 Innenansichten: M2A3 Bradley w/BUSK III – Teil 1

TITEL

Der MENG-Bausatz glänzt neben einer Inneneinrichtung mit der Auszeichnung *Modell des Jahres*. Wie so oft fehlt es aber auch hier an Kabeln und Leitungen. Das lässt sich ändern.

56

TITEL

24 Graue Maus: MB L1500A

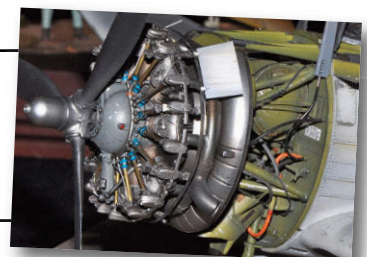
TITEL

Ein Kleinod in Sachen Qualität und Detaillierung ist der MB L1500A von MiniArt. Der punktet beim Bau Out-of-Box und überzeugt auch in Wehrmacht-Grau.

64

Schwerpunkt „Verkabelung“

- S. 16: Sternmotoren verkabeln: Detaillierung extrem
- S. 56: M2A3 Bradley: Tolle Optik durch Verkabelung
- S. 72: Modellbau Akademie: Zangen erleichtern die Arbeit
- S. 80: Kabelsalat: Supertuning in Automodellen





Modell des Jahres: Bf 109 G AZmodel überzeugt mit neuer Bf-109-Serie im kleinen Maßstab

SEITE **10**



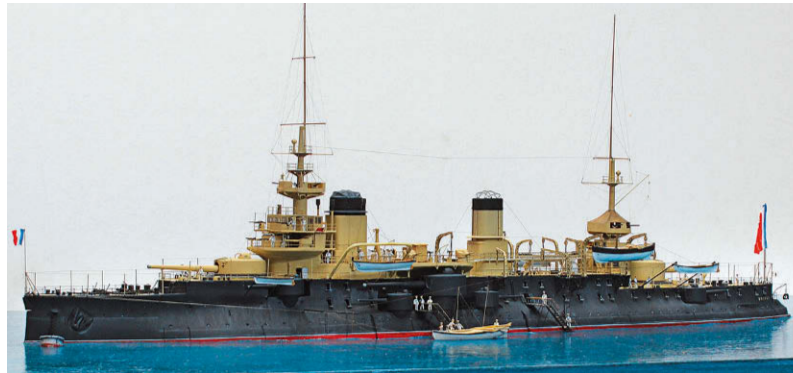
Beeindruckende Größe: Mig-25 So umschiffen man die Bausatzschwächen professionell

SEITE **24**



Überzeugt auch innen: M2A3 Bradley Innenraum vorbildgerecht mit Leitungen ergänzen

SEITE **56**



Ein Mehr an Arbeit: Linienschiff Bouvet So erfährt es zahlreiche Verfeinerungen und wird zum Juwel

SEITE **86**



Zivildfahrzeuge und Motorräder

Kabelsalat: Automodelle verkabeln

Den meisten Automodellen fehlt es an einer vorbildgerechten Verkabelung. Sascha Müller zeigt, wie man zum Autoelektriker mutiert und verkabelt wie der Profi.

80

TITEL



Schiffe

Aufgerüstet: Linienschiff Bouvet

Was, wenn aus einem „überschaubaren“ Modellbauprojekt plötzlich und unerwartet mehr wird? Der international arrivierte Schiffsmodellbauer Jim Baumann schildert einen Bau, der sich anders als gedacht entwickelte.

86

TITEL

Rubriken

MODELLFAN Editorial	3
MODELLFAN Bild des Monats	6
MODELLFAN Panorama	8
Gewinnspiel TITEL	32
Figuren im Fokus	34
MODELLFAN liest	36
MODELLFAN packt aus	37
Fachgeschäfte	41
Simple & Smart	44
DPMV-Nachrichten	80
Event Internationale Zinnfigurenbörse Kulmbach TITEL	94
Vorschau und Impressum	98



MODELLBAU
AKADEMIE

Werkstatt Zangen als Biegehilfe	72
Basics Arbeiten nach Bauplan	74
Basics Figuren Moderne US-Tarnmuster	76

Caproni Ca. 310

Dieses Diorama in 1:72, welches sich auf der Show im ungarischen Mosonmagyaróvár präsentierte, setzt der in Italien entwickelten Caproni Ca.310 ein Denkmal. Es handelt sich bei dieser Maschine um die direkte Weiterentwicklung der Ca.309 mit besseren Motoren und erhöhter Bombennutzlast von 450 Kilogramm. Nach seinem Erstflug im Jahr 1937 trat dieses Baumuster dann 1938 in den Dienst der italienischen Luftstreitkräfte. Doch italienische Baumuster standen auch bei anderen

Luftwaffen hoch im Kurs. So haben vor dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs sowohl alliierte als auch Achsenmächte bisweilen große Stückzahlen bei italienischen Flugzeugbauern in Auftrag gegeben. In diesem Dio sehen wir ebenfalls eine Ca.310 in ausländischen Diensten. So gibt das Diorama eine schöne kleine Szene rund um eine ungarische Maschine dieses Typs wieder. Ebenso sieht man hier erneut, wie gut Figuren im kleinen Maßstab bemalt werden können.





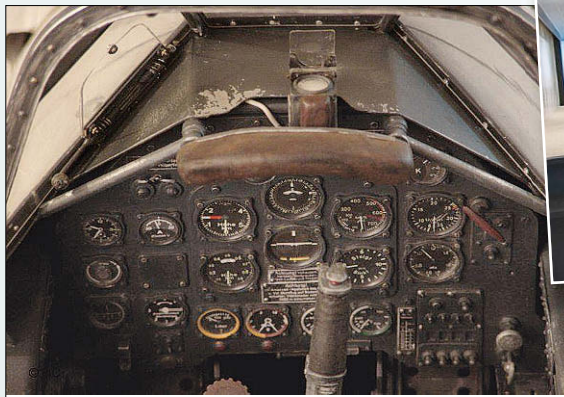
WORLD OF FLYING LEGENDS wird eröffnet

In der Nähe von Nürnberg (Cadolzburg), entsteht mit der WORLD OF FLYING LEGENDS (WFL) eine große Ausstellung für meist flugfähige Warbird- und Jet-Modelle inkl. Dioramen. Diese meist in sehr großen Maßstabsgruppen wie beispielsweise 1:4 angesiedelten Modelle präsentieren den allerhöchsten Modellbaustandard. Die WFL-Ausstellung soll zudem ein dauerhafter Treffpunkt für alle Modellbauer werden, die sich austauschen sowie ihre Begeisterung teilen wollen. Neben Workshops gehören ebenso die Produktpräsentation seitens Turbinen- und Motorherstellern zum Konzept. Die Eröffnungsfeier findet am 5. September 2015 vor geladenen Gästen statt. Die Tore für Besucher werden sich dann (Recherchestand 2. Sep-



In diesem Gebäude in Cadolzburg wird die WORLD OF FLYING LEGENDS ihr Zuhause finden

Noch sieht man nicht viel, aber die Fototapeten im „Hangar“ sind bereits an den unterschiedlichen Displays angebracht



Ju 87R2 „Stuka“ (Maßstab 1:4) mit grandiosem Scale-Cockpit. Die Maschine verfügt über funktionsfähige Trimm- und Kühlerklappen sowie eine ECT-500-Abwurfanlage



tember) am 15. September öffnen. Über weitere Details werden wir Sie in einer der nächsten Ausgaben informieren. Ebenso planen wir einen Bericht im Modellbaujahrbuch 2016, das ab November an den Kiosken erhältlich sein wird.

Leserbrief-Nachlese

Unser Leser Werner Schulz, dessen Tipps wir im vergangenen Heft auf Herz und Nieren getestet haben, freute sich über deren Veröffentlichung und merkt via E-Mail mit Bezug auf MF 2015/09 Seite 70 (unten) ergänzend an:

... Das Zigarettenpapier: In der Tat funktioniert das wohl nicht mit Silberpapier, das extrem glänzt. Natürlich habe ich heute gleich eine Probe gemacht. Ergebnis: Mit hochglänzendem Papier ging gar nichts sondern nur mit solchem, das etwas matt war. Dazu sollte der Untergrund eine gewisse Rauigkeit aufweisen, wie zum Beispiel ein matt-schwarzer Untergrund. Bei einem alten Propellerblatt, das matt-schwarz lackiert war, funktionierte das gut.

Außerdem legt Werner Schulz noch nach, indem er einen weiteren Tipp aus seiner Modellbaupraxis mit uns teilt:

... Die elektrische Verkabelung in Luftfahrzeugen ist ja überwiegend weiß. Ich brauchte eine solche für mein UH1D-Projekt und habe folgendes gemacht: weißer Zwirn wird durch den heißen und noch flüssigen Wachs eines Teelichts (natür-

lich eines nicht brennenden) gezogen, um das Aufstellen von Flusen zu unterbinden. Danach wird der Faden mehrfach mittig gefaltet, sodass man einen Kabelbaum nach Wunsch erhält. Anschließend gut mit Weißleim tränken und trocknen lassen. Sieht, sofern man mit sauberen Händen arbeitet, recht gut aus.

Antwort der Redaktion:

Ich bedanke mich an dieser Stelle nun auch für Ihre zweite Mail. Besonders Ihr Hinweis, dass es unterschiedliche Qualitäten des Zigaretten Silberpapiers mit Blick auf dessen Abriebfestigkeit gebe, hat letzte bohrende Fragen, was denn beim Versuch schief gelaufen sein könnte, beseitigt. Wir wünschen unseren Lesern nun auch bei der Umsetzung Ihres „Kabelbaumrezepts“ viel Erfolg und Spaß!



Berthold Tacke,
Verantw. Redakteur

Airbrush Expo Leipzig 2015

Zum 20. Mal öffnet die Modell-Hobby-Spiel vom 2.-4. Oktober 2015 ihre Tore in Leipzig. Nur ein Veranstaltungsjahr weniger verzeichnet auch die Airbrush-Ausstellung, die sich über die Jahre in der Glashalle etabliert und sich europaweit einen Namen gemacht hat. In diesem Jahr findet die Ausstellung erstmals unter dem neuen Titel „Airbrush Expo Leipzig“ und einem vielfältigen Informations- und Rahmenprogramm statt. Hinter dem neuen Konzept steht der Airbrush-Fachverband e.V., der Besuchern das Thema Airbrush noch anschaulicher nahebringen möchte.

Volles Programm: zahlreiche Workshops, Beratung und ausgestellte Meisterwerke



Modellbauweisheit des Monats

Wenn es dir gelingt, ein Plastikteil nach Metall, Holz oder welchem Werkstoff auch immer aussehen zu lassen, dann bist du schon weit auf dem Weg des Modellbaukünstlers

Tipp der Redaktion

Seien Sie einfach mal „schwer auf Draht“! Machen Sie Ihre eigenen Abschleppkabel, indem Sie diese selbst aus weichem Draht verdrillen. Damit werden Sie Ihre Fahrzeugmodelle deutlich auf. Es gibt nämlich keine Kunststoffteile, die auch nur ansatzweise an die Wirkung eines gut gemachten „echten“ Stahlseils heranreichen. Wie Sie dabei mit ein wenig Vorbereitung tolle Ergebnisse erzielen, zeigen wir Ihnen in der kommenden Ausgabe des Modell Fan.



Stahlseile: das Ergebnis nur einiger Minuten Vorbereitung

1582

Das ist die Zahl der zum Wettbewerb eingereichten Modelle auf der großen osteuropäischen Modellshow im ungarischen Mosonmagyaróvár. Damit ist der dortige Wettbewerb einer der größten weltweit. Einige der besten dort eingereichten Dioramen und Modelle präsentiert *ModellFan* auf großformatigen Bildern im Jahrbuch 2016, das im November erscheint.

Limited Edition – was ist dran?

Immer häufiger nehmen wir von der Redaktion das Label „Limited Edition“ wahr. Erst kürzlich erreichte uns von Hasegawa die Limited Edition „Across the Rhine“ mit vier 1:72er-Modellen. Der Karton ist einfach nur edel gestaltet und wirbt mit dem Attribut „Limited“. Öffnet man den Karton, so befinden sich in ihm vier sehr alt gediente Modellbausätze, die leider mit Neuentwicklungen hinsichtlich der Detailfülle und -qualität und vielem anderen mehr nicht länger mithalten können. Wir bezweifeln ja nicht, dass dieses Gebinde mit seinen vier Kits hinsichtlich der Auflage limitiert ist. Doch hielten wir es für angemessener, wenn Hersteller eine Zusammenstellung alter Kits, die

so bereits seit Jahren auf dem Markt sind, als Sammleredition titulierten. Denn für Sammler und Nostalgiker ist beispielsweise die genannte „Across the Rhine“-Edition genau richtig und empfehlenswert.



Schöne Idee und edles Kartondesign mit Bausatzdinos



AZmodel nimmt sich der G-Serie des berühmten Jägers an, und das sehr ordentlich. Grund genug, sie als „Modell des Jahres“ auszuzeichnen. Welche zusätzlichen Arbeiten sind noch für ein vorbildgerechtes Modell sinnvoll?

Von Heinz Spatz



AZmodels kleine Messerschmitt-Serie

Überflieger oder Normalo?

Die Bf 109 bleibt wohl auf Ewig eines der beliebtesten Flugzeuge. Daher gibt es kaum einen Bausatz-Hersteller, der nicht zumindest eine Version in seinem Programm führt. Auch AZmodel springt auf diesen Zug erfolgreich auf.

Typisch für den tschechischen Hersteller ist, dass er gleich eine ganze Serie von Bf 109 G-Modellen herausgebracht hat, wobei sich die Bausätze im Wesentlichen gleichen. Einzig der eine oder andere zusätzliche kleine Spritzling mit den entsprechenden versionsspezifischen Bauteilen und teils andere Bauanleitungen finden sich in den Schachteln. Daneben liegen sehr schöne Decals bei. Ein Bogen enthält alle Wartungshinweise und ein zweiter die Markierungen für je drei Ma-

schinen. Bei dem mir vorliegenden Bausatz einer Bf 109 G-2 entschied ich mich für die R6-Version des 7./JG 77 mit unter den Tragflächen installierten MG151/20, geflogen von Hauptmann Wolf-Dietrich Huy.

Zusätzliches und Grundsätzliches

Wie so oft konnte ich nicht umhin, mich auf dem Zubehörmarkt umzusehen. Hier fand ich einen Ätzteilsatz von Brengun, gedrehte MG-Läufe und ein Staurohr von Master (1). Ob man das alles braucht oder nicht, darf jeder für sich entscheiden. Mir macht es einfach Spaß, mit solchen Materialien zu arbeiten und nebenbei hoffentlich auch dem Original näher zu kommen. Und will man ein bestimmtes Flugzeug möglichst genau

nachbauen, ist Recherche zwingend notwendig. In diesem Fall fand ich zwar viele Informationen zum Piloten, aber wenige Bilder seiner Flugzeuge. Von der G-2 waren letztlich nur zwei verwertbar, welche die Maschine von schräg hinten und, wohl zum gleichen Zeitpunkt fotografiert, nur das Leitwerk zeigen. Daneben gibt es noch einige Farbprofile, die mehr oder weniger gut sind.

Der Bau beginnt

Brengun sieht in seinem Ätzteilsatz sehr viele Teile für das Cockpit vor, die ich auch großteils verwendete. Nur die Gurte entnahm ich einem Satz von Eduard, da diese etwas detaillierter und auch farbig bedruckt sind (2). AZmodel setzt im Cockpit bereits